

Praxis Dr. Riederer und Kollegen

Telefon: 08341 8831 - Telefax: 08341 9083826

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

was Sie nach einem operativen Eingriff zur Vermeidung von Komplikationen oder Wundheilungsstörungen beachten sollten:

1. Nach einer örtlichen Betäubung und durch die Belastung des chirurgischen Eingriffs kann Ihre Reaktionsfähigkeit herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher fahren lassen. Essen Sie erst etwas, wenn die Anästhesie abgeklungen ist, trinken können Sie sofort.
2. Putzen Sie wie gewohnt Ihre Zähne und evtl. vorhandene Prothesen. Lassen Sie bitte den Operationsbereich aus und vermeiden Sie kräftiges Spülen.
3. Vermeiden Sie Kaffee, Tee (Schwarztee), Alkohol, Hitze (Sauna, Sonnenbad) während der nächsten 2-3 Tage und betreiben Sie bitte keine körperliche Anstrengung (Sport, Hausarbeit,...) für eine Woche.
4. Rauchen Sie nicht, Nikotin verzögert die Wundheilung. Bei Implantatpatienten empfiehlt es sich den Zigarettenkonsum dauerhaft zu reduzieren.
5. Eine geringe Nachblutung aus der Wunde ist normal. 1 Tropfen Blut mit Speichel vermischt, erscheint wie ein Mund voll Blut. Zum Schutz der Wunde und zur Unterstützung der Blutgerinnung beißen Sie bitte ca. 30 Min. auf den Tupfer. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie nochmals auf ein zusammengerolltes, sauberes Stofftaschentuch. Im Zweifelsfall rufen Sie uns an.
6. Zur Vermeidung einer Schwellung sind wiederholt feuchtkalte Umschläge und Kühlkompressen für ca. 2-3 Tage sehr hilfreich. Verwenden sie jedoch keine Eispackungen. Vermeiden Sie flaches Liegen.
7. Die Mundöffnung kann nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein. Bemerken Sie jedoch starke Schluckbeschwerden, Schwellung, anhaltende Gefühlsstörungen oder stärker werdende Schmerzen, kommen Sie bitte umgehend vorbei.
8. Essen Sie möglichst keine Frischmilchprodukte mit Bakterienkulturen (z.B. Joghurt) für ca. eine Woche. Die darin enthaltenen Milchsäurebakterien können zu Wundheilungsstörungen führen.
9. Wurden Ihnen Medikamente verordnet, halten Sie sich bitte an die Dosierungsvorschriften. Sollten Sie Medikamente zur Blutverdünnung nehmen, dürfen diese keinesfalls ohne Absprache mit Ihrem Hausarzt und Behandler abgesetzt werden.
10. Schmerzmittel nehmen Sie bitte nach Bedarf ein. In manchen Fällen ist neben der Gabe von Schmerzmitteln zusätzlich die Anwendung von Antibiotika notwendig. Nehmen Sie diese, auch nach Abklingen der Beschwerden, immer vollständig ein, um die Bildung von Resistenzen zu vermeiden. Da nach dem Eingriff die Mundhygiene im Wundgebiet nur eingeschränkt möglich ist, benutzen Sie bitte eine antibakterielle Spüllösung (Chlorhexidin). Beginnen Sie bitte erst am 3. Tag nach dem Eingriff und spülen Sie 3x täglich nach den Mahlzeiten.
11. Einen Tag nach der OP zur Kontrolle in die Praxis kommen und gegebenenfalls 1 Woche später die Nähte entfernen lassen.

Unser Praxisteam wünscht Ihnen gute Genesung!